

Recensio

OBERDORFER Erich 1983. Pflanzensoziologische Exkursions[-]Flora; 5., überarbeitete und ergänzte Auflage. — 8°, 1051 Seiten, 58 Abbildungen; geb. — Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart. — DM 58,—; ISBN 3-8001-3429-2.

Dieses bewährte und beliebte Bestimmungsbuch, das ursprünglich (1949) für Südwestdeutschland konzipiert war und mit der 4. Auflage für ganz Deutschland erweitert worden ist, liegt nun in fünfter Auflage vor. „... auch die Nachbarräume ... mit ihren markantesten Pflanzenarten“ sind einbezogen. Paradoxaer Weise geht dieser geographische Geltungsbereich, für den die Flora gedacht ist, aus dem Buch nicht mehr direkt hervor; weder in der Titlei noch im Vorwort gibt es einen diesbezüglichen Hinweis.

Die Flora bringt Bestimmungstabellen für die Gefäßpflanzen-Arten, wobei auch kritische Formenkreise geschlüsselt sind. Der zweite Schwerpunkt sind die zu jeder unterschiedenen Einheit angeführten Hinweise auf die ökologischen Ansprüche und den Gesellschaftsanschluß. Das Buch folgt im Aufbau eng den allgemein bekannten früheren Auflagen, sodaß darauf im übrigen nicht näher eingegangen zu werden braucht. Für die Neuauflage ist die taxonomische und vegetationskundliche Literatur der letzten Jahre eingearbeitet worden, sodaß das Werk wieder auf neuestem Stand dem sicher nach wie vor großen Benützerkreis zur Verfügung steht.

Es liegt in der Natur der Sache (der großen Artenzahl), daß sich trotz laufender Überarbeitung noch immer einige Dinge entweder sachlich oder von der Formulierung her verbessern lassen. Einige Anregungen seien angeführt. Zu p. 117: Nach der Chromosomenzahl ist *Acorus calamus* s. str. gemeint, man kann daher wohl nur Indien als Heimat für diese Sippe angeben. Zu p. 118: Der Wurzelstock von *Arum orientale* steht nicht nur senkrecht, sondern ist rundlich-scheibenförmig und besonders dadurch von *A. maculatum* auffällig verschieden. Die Farbe der Antheren dürfte wenig bringen, jedenfalls sind diese bei *A. maculatum* in den Murauen in der Steiermark gelb oder rot. Zu p. 166: bei *Carex microglochin* entspricht die Formulierung „Frucht von einer kleinen Granne überragt“ kaum dem großen Pfriem, der aus der Schlauchspitze heraussteht und die Narben überragt; im übrigen ergibt sich öfters aus der Verwendung von Frucht statt Schlauch die Gefahr von Mißverständnissen. Zu p. 254: bei *Phleum rhaeticum* und *Ph. commutatum* sind die Ährchenfarben verwechselt worden, letztere Art hat die dunkler, oft schwarzviolett überlaufenen Ährchen (vgl. Phytion 20 : 89). Zu p. 275: die Lippenmerkmale für die beiden Nigritellen sind nichtsagend; vgl. in diesem Phytion-Heft. Zu p. 817: von allen Sippen der *Mentha spicata*-Gruppe, die wir bisher kultiviert haben, hat *M. suaveolens* ganz entschieden die am stärksten an der Oberfläche liegenden Ausläufer. *M. spicata* und *M. longifolia* hatten stets unterirdische Ausläufer. — Man könnte noch stärker darauf achten, daß in den Merkmalspaaren der Schlüssel wirklich immer Gegensätze stehen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Phyton, Annales Rei Botanicae, Horn](#)

Jahr/Year: 1985

Band/Volume: [25_1](#)

Autor(en)/Author(s): Teppner Herwig

Artikel/Article: [Recensio. 122](#)